

Vorlage Nr. 101.17.653

Entwicklungsperspektiven Parkhaus Garde-du-Corps-Straße

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Entwicklungsperspektiven für das Parkhaus Garde-du-Corps-Straße aufzuzeigen mit dem Ziel, diesen vernachlässigten Standort städtebaulich aufzuwerten sowie ausreichend saubere und sichere Parkmöglichkeiten anzubieten.

Begründung:

Das im ADAC-Parkhaustest wegen Verschmutzungen, fehlender Verkehrssicherheit sowie nicht einmal ansatzweise vorhandener Barrierefreiheit durchgefallene Parkhaus Garde-du-Corps-Straße ist derzeit ein städtebaulicher Schandfleck. Zu geringe Stellplatzbreiten (2,27 m), keine Stellplätze für Familien mit Kinderwagen, fehlende Behindertenstellplätze, zu geringe Einfahrts- und Durchfahrtshöhen (1,80 m), fehlende Stellplatznummerierungen sowie potentielle Unfallgefahren durch Kreuzung der Fahrgassen erfordern es, über einen grundlegenden Um- bzw. Neubau nachzudenken. Das Parkhaus ist als innenstadtnahe Parkmöglichkeit auch für die Besucher des zukünftigen Brüder-Grimm-Museums auf dem Weinberg zwingend notwendig und wurde in den Museumsplanungen als Ausweichmöglichkeit für die nicht vorhandenen Parkplätze am Weinberg aufgeführt. Denkbar wäre auch die Einbeziehung privater Investoren, die bereits Interesse an einem Neubau mit integriertem Parkhaus signalisiert haben. Sinnvoll wäre zudem, die Begrenzung der Öffnungszeiten auf 22.00 Uhr aufzuheben, da Mitarbeiter der beauftragten Gebäudeservicegesellschaft fast täglich eingeschlossenen Parkhausnutzern nach Schließung gegen eine Zusatzgebühr von 30,00 € die Ausfahrt ermöglichen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender CDU